

INDONESIEN

08. Februar 2011 08:48; Akt: 08.02.2011 09:08

Wütender Mob zündet zwei Kirchen an

Wieder sind drei Ahmadi-Muslime getötet worden, in Indonesien
Am Sonntag, 06.02.2011 !!

Hunderte aufgebrachte Muslime haben in Indonesien zwei Kirchen in Brand gesetzt. Sie wollten die Todesstrafe für einen «islamfeindlichen» Christen.



Am Sonntag hatte eine wütende Menge drei Mitglieder der muslimischen Minderheit der Ahmadi-Bewegung getötet. (Bild: AFP)

Etwa 1500 Menschen hätten am Dienstag in der Stadt Java gegen das aus ihrer Sicht zu milde Urteil gegen einen Christen wegen Beleidigung des Islam demonstriert, sagte ein Polizeisprecher. Der Mann war demnach zur für derartige Vergehen zulässigen Höchststrafe von fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil er laut Urteil Flugblätter, die den Islam beleidigen, verteilt hatte.

Der aufgebrachte Mob habe die Todesstrafe für den Christen oder seine Auslieferung an das Volk gefordert. Die Protestteilnehmer hätten die Scheiben von zwei Kirchen eingeschlagen und die Gebäude angezündet.

«Töten, töten»

Während des Angriffs auf die Kirchen hätten die Demonstranten «Töten, töten» gerufen, sagte der Polizeisprecher. Sie hätten ausserdem die Polizisten mit Steinen beworfen. Die Einsatzkräfte hätten daraufhin Tränengas eingesetzt und Warnschüsse in die Luft abgefeuert, mittlerweile habe sich die Lage beruhigt. Die Nachrichtenagentur Antara berichtete, ein Polizeifahrzeug sei angezündet worden.

Am Sonntag hatte eine Menge drei Mitglieder der muslimischen Minderheit der Ahmadi-Bewegung getötet. Zu dem Angriff hatte eine islamistische Gruppe aufgerufen, die Angehörige der Ahmadi-Bewegung als Ungläubige betrachtet. Indonesien ist das Land mit der weltweit grössten muslimischen Bevölkerung.

(sda)